

# Abbruch des ehemaligen Verwaltungshochhauses am Auerhammer Metallwerk



entsprechend der benötigten Traglastfähigkeit sehr solide ausgebaut, was den Abbruch schwierig gestaltete. Nach 1990 war in dem Gebäude das Finanzamt bis zum Umzug nach Schwarzenberg untergebracht. Unter der Bauüberwachung des AIA (Architektur- und Ingenieurbüro Aue GmbH) wurde nun von der Firma Sippel & Sohn das Gebäude vollständig abgebrochen. In diesem Nebenebereich wurden übrigens zeitgleich alte Industriegebäude der



Das ehemalige Verwaltungshochhaus der Auerhammer Metallwerke ist seit dem 25.10.07 Geschichte. Im Jahr 1965 geplant und anschließend realisiert, war hier nicht nur die Verwaltung des ehemaligen Halbzeugwerkes Auerhammer, sondern auch dessen Forschungsabteilung einschließlich der Materialprüfung und -kontrolle untergebracht. Um die schwere Prüftechnik unterzubringen, waren die Zwischendecken

Auer Metallwerke rückgebaut. Auf den entstehenden Freiflächen sollen Grünflächen entstehen, ein Teil soll als Verkehrsfläche genutzt werden.

## Gebirgsjäger sammeln für Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist seit über 50 Jahren bemüht, die Pflege und Instandhaltung von Soldatenfriedhöfen durch eine aktive Zusammenarbeit mit jungen Menschen zu gestalten. Zur Unterstützung des Volksbundes organisiert der Landesverband Sachsen jährliche Haus- und Straßensammlungen. Vertreter der Patenschaftskompanie der Kreisstadt Aue, der 7. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 in Schneeberg sind vom **07.-18. November 2007** in unserer Kreisstadt unterwegs, um eine öffentliche Sammlung durchzuführen.

Wochenzeitspiegel

07.11.2007